

2. Eltern-/Schülerrundbrief im Schuljahr 2011/12
Schmierereien auf dem Schulgebäude
→→→
Gerüchteküche

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

in der Nacht vom 11.01. zum 12.01.2012 wurde unser Schulhaus in erheblichem Maße durch Schmierereien verunstaltet. Die Schulleitung hat Anzeige erstattet, die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und am Vormittag des 12.01.2012 haben die Maler die Schmierereien überstrichen. Die Ausgaben für die Malerarbeiten könnten sicher eine sinnvollere Verwendung im Schulhaus finden.

Im Zuge dieser Schmierereien erreichten uns nun einige Meldungen überaus besorgter Eltern. Außerdem wurde uns von Eltern mitgeteilt, dass die Schule als Sofortreaktion nun durch Videokameras überwacht wird. Dies ist nicht der Fall.

Inhalt der Meldungen waren, z.B.:

- Es handelte sich um rechtsradikale Umtriebe.
- Die Schule ist zu einem bestimmten Datum bedroht worden.
- Ein Amoklauf wurde angekündigt.

Alle diese Sorgen entspringen wilden Interpretationen, Fantasien, Gerüchten und Halbwahrheiten. Es gibt keine Tatsachen, die auch nur im Geringsten die Deutung im oben geschilderten Sinne zulassen würden.

Es wurde ein Hakenkreuz an die Wand gepinselt, nach Auskunft des Staatsschutzbeamten der Polizei ist dennoch ein rechtsradikaler Hintergrund zu 100 % auszuschließen. Die Zahl „82“ erschien in keinem Zusammenhang, es war weder die Angabe eines Datums noch gibt es nach Recherchen im Internet einen Zusammenhang mit irgendeinem Gedenktag einer Gewalttat. Von der Beleidigung des Schulleiters geht auch keine Gefahr aus.

Ich kann Ihnen versichern, dass alle diese Meldungen und Gerüchte absolut ohne Substanz sind und wir natürlich bei dem geringsten Verdacht einer Gefährdung von Schülern unmittelbar und intensiv mit den zuständigen Behörden zusammenarbeiten.

Allen Eltern, die uns über diese Gerüchteküche informiert haben, danke ich ausdrücklich, wir hatten nicht im Entferntesten daran gedacht, dass dieser Vandalismus bei einigen Schülern und Eltern solche Sorgen und Ängste auslösen könnte.

Ich hoffe, dass mit dieser Elterninformation die subjektiv entstandenen Ängste und Sorgen ausgeräumt sind. Ich verbleibe mit dem Wunsch nach einem vandalismusfreien Schuljahr

Ihr
Dr. Winfried Steflbauer, OStD

Verteiler: alle Eltern ohne Rücklaufzettel, alle Lehrkräfte